

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	13
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	15
<b>Teil A. Einleitung</b> .....	17
<b>Teil B. Darstellung der Neuregelungen</b> .....	19
<b>1 Die Senkung der Steuersätze</b> .....	19
<b>2 So ändert sich die Besteuerung von Kapitalgesellschaften und ihren Anteilseignern</b> .....	22
2.1 Der Wechsel vom Anrechnungs- zum Halbeinkünfteverfahren .....	22
2.1.1 Die Grundzüge des Anrechnungsverfahrens .....	22
2.1.2 Die Grundzüge des Halbeinkünfteverfahrens .....	31
2.1.3 Ab wann gilt das Halbeinkünfteverfahren? .....	34
2.2 Die Besteuerung von laufenden Gewinnen und deren Ausschüttung .....	35
2.2.1 Vorbemerkung .....	35
2.2.2 Der Anteilseigner ist eine natürliche Person .....	35
2.2.3 Der Anteilseigner ist eine Kapitalgesellschaft .....	38
2.2.4 Die Anteile werden über eine Personengesellschaft gehalten .....	42
2.2.5 Ab wann gilt die neue Besteuerung? .....	43
2.3 Die Besteuerung von Veräußerungsgewinnen .....	46
2.3.1 Vorbemerkung .....	46
2.3.2 Die Veräußerung erfolgt durch eine natürliche Person .....	47
2.3.3 Die Veräußerung erfolgt durch eine Kapitalgesellschaft .....	51
2.3.4 Die Veräußerung erfolgt durch eine zwischengeschaltete Personengesellschaft .....	54
2.3.5 Ab wann gilt die neue Besteuerung? .....	56
2.4 Die Übergangsregelung im Zusammenhang mit dem Wechsel vom Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren .....	57

2.4.1	Die Gründe für die Schaffung einer Übergangsregelung . . . . .	57
2.4.2	So werden die Endbestände des verwendbaren Eigenkapitals ermittelt . . . . .	59
2.4.3	Wann gibt es ein Körperschaftsteuerguthaben und wie wird es ermittelt? . . . . .	63
2.4.4	Wann gibt es eine Körperschaftsteuererhöhung und wie wird sie ermittelt? . . . . .	66
2.4.5	Was passiert mit den Einlagen der Anteilseigner? .	68
2.4.6	Die Bestandteile des ausschüttbaren Eigenkapitals während des Übergangszeitraums . . . . .	69
2.4.7	Zusammenfassung . . . . .	71
2.5	Das ändert sich bei der Organschaft . . . . .	72
2.5.1	Was bewirkt die Organschaft? . . . . .	72
2.5.2	Welche Formen der Organschaft gibt es? . . . . .	73
2.5.3	Die Voraussetzungen der Organschaft nach altem Recht . . . . .	73
2.5.4	Die Neuregelung der körperschaftsteuerlichen Organschaft durch die Unternehmenssteuerreform . . . . .	74
2.6	Exkurs: Anpassungen des Außensteuergesetzes an das Halbeinkünfteverfahren . . . . .	75
<b>3</b>	<b>Wie werden Einzelunternehmen und gewerbliche Personengesellschaften zukünftig besteuert?</b> . . . . .	<b>78</b>
3.1	Die laufende Besteuerung von Einzelunternehmen und gewerblichen Personengesellschaften . .	78
3.1.1	Ausgangssituation: Die gegenwärtige laufende Besteuerung von Einzelunternehmen und gewerblichen Personengesellschaften . . . . .	78
3.1.2	Keine steuerliche Begünstigung nicht-entnommener Gewinne . . . . .	79
3.1.3	Die Entlastung von der Gewerbesteuer . . . . .	80
3.1.4	Niedrige Gewerbesteuerhebesätze führen zu höherer Ermäßigung . . . . .	81
3.1.5	Wer kann die Ermäßigung in Anspruch nehmen?	83
3.1.6	Welche Voraussetzungen müssen für die Gewährung der Einkommensteuerermäßigung vorliegen? . . . . .	83

3.1.7	Voraussetzung: Positive gewerbliche Einkünfte . . .	85
3.1.8	Keine Anknüpfung an das gewerbsteuerliche Ergebnis . . . . .	85
3.1.9	Gewerbliche Einkünfte ohne Gewerbesteuerbelastung . . . . .	86
3.1.10	Die Berechnung der Ermäßigung bei Personengesellschaften (§ 35 Abs. 1 Nr. 2 EStG) . . . . .	87
3.1.11	Die Berechnung der Ermäßigung bei sog. mehrstöckigen Personengesellschaften (§ 35 Abs. 3 S. 4 EStG) . . . . .	88
3.1.12	Die Berechnung der Ermäßigung bei Organisationsformen (§ 35 Abs. 2 EStG) . . . . .	88
3.1.13	Ist § 35 EStG verfassungsgemäß? . . . . .	89
3.2	Die steuerneutrale Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern . . . . .	89
3.2.1	Die bisherige Rechtslage . . . . .	89
3.2.2	Die neue Rechtslage . . . . .	90
3.2.3	Ausnahme von der Buchwertfortführung . . . . .	92
3.2.4	Einbringung und/oder verdeckte Einlage . . . . .	95
3.2.5	Buchwertfortführung zwingend . . . . .	96
3.2.6	Können betriebliche Verbindlichkeiten mitübertragen werden? . . . . .	96
3.2.7	Die Auswirkungen auf die Betriebsaufspaltung . . . . .	97
3.2.8	Anwachsung . . . . .	98
3.3	Veräußerungsgewinne . . . . .	99
3.3.1	Erhöhung des Freibetrages bei Veräußerungsgewinnen . . . . .	99
3.3.2	Wiedereinführung des halben Steuersatzes . . . . .	100
<b>4</b>	<b>Diese Gegenfinanzierungsmaßnahmen treffen die Unternehmen</b> . . . . .	<b>102</b>
4.1	Überblick . . . . .	102
4.2	Einschränkungen bei den Abschreibungen . . . . .	102
4.2.1	Lineare AfA (§ 7 Abs. 1 EStG) . . . . .	102
4.2.2	Degressive AfA (§ 7 Abs. 2 EStG) . . . . .	103
4.2.3	Betriebsgebäude (§ 7 Abs. 4 EStG) . . . . .	103
4.3	Reduzierung der Ansparrücklage (§ 7 g EStG) . . . . .	104
4.4	Absenkung der Beteiligungsquote für wesentliche Beteiligungen (§ 17 EStG) . . . . .	105

4.5	Verschärfung der Regelungen der Gesellschafterfremdfinanzierung (§ 8 a KStG) . . . . .	107
<b>5</b>	<b>Zugriffsrecht der Betriebsprüfung auf Datenverarbeitungsanlagen</b> . . . . .	<b>109</b>
<b>Teil C. Auswirkungen und Gestaltungsansätze</b> . . . . .		<b>111</b>
<b>1</b>	<b>Vorbemerkung und Überblick</b> . . . . .	<b>111</b>
1.1	Die Steuerreform als Strukturreform . . . . .	111
1.2	Grundsätzlicher, aber auch akuter Handlungsbedarf . . . . .	111
1.3	Überblick . . . . .	112
<b>2</b>	<b>Der Einfluss der Steuerreform auf Rechtsformwahl und Beteiligungsstrukturen</b> . . . . .	<b>114</b>
2.1	Die Auswirkungen auf die Rechtsformwahl . . . . .	114
2.1.1	Darstellung der Auswirkungen anhand eines Steuerbelastungsvergleichs . . . . .	114
2.1.2	Die Auswirkungen der Steuersatzsenkungen . . . . .	115
2.1.3	Berücksichtigung von Gewinnausschüttungen . . . . .	118
2.1.4	Berücksichtigung von Leistungsbeziehungen . . . . .	121
2.1.5	Der Einfluss beteiligungsbezogener Aufwendungen . . . . .	126
2.1.6	Zusammenfassung . . . . .	127
2.2	Die Auswirkungen auf Beteiligungsstrukturen . . . . .	129
2.2.1	Vorbemerkung . . . . .	129
2.2.2	Die Zwischenschaltung von Personengesellschaften . . . . .	129
2.2.3	Aufwendungen im Zusammenhang mit steuerfreien Einnahmen . . . . .	132
2.2.4	Der Gewinn- und Verlustausgleich auf der Ebene inländischer Muttergesellschaften . . . . .	137
<b>3</b>	<b>Überlegungen zur Ausschüttungspolitik</b> . . . . .	<b>139</b>
3.1	Überblick . . . . .	139
3.2	Die Ausschüttung von Neugewinnen . . . . .	139
3.3	Die Ausschüttung von Altgewinnen während des Übergangszeitraums . . . . .	140
3.4	Die Ausschüttung von Altgewinnen nach den Vorschriften des Anrechnungsverfahrens . . . . .	142
3.4.1	Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	142

---

3.4.2	Die Ausschüttung von belasteten Gewinnanteilen . . . . .	143
3.4.3	Die Ausschüttung von unbelasteten Gewinnanteilen . . . . .	145
3.5	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Übergangsregelung zum Systemwechsel . . . . .	146
<b>4</b>	<b>Unternehmensverkauf bzw. -kauf und Umstrukturierungen . . . . .</b>	<b>154</b>
4.1	Grundsätzliche Überlegungen beim Unternehmensverkauf bzw. -kauf . . . . .	154
4.1.1	Interessenlage Veräußerer/Erwerber . . . . .	154
4.1.2	Anteilskauf oder Kauf einzelner Wirtschaftsgüter? . . . . .	155
4.1.3	Gesamtunternehmen oder Teilbetrieb? . . . . .	155
4.2	So sieht es beim Veräußerer aus . . . . .	155
4.2.1	Der Verkauf von im Privatvermögen gehaltenen Anteilen an Kapitalgesellschaften . . . . .	155
4.2.2	Der Verkauf von im Betriebsvermögen gehaltenen Anteilen an Kapitalgesellschaften . . . . .	160
4.2.3	Der Verkauf von Anteilen an Personengesellschaften . . . . .	161
4.2.4	Der Verkauf von Teilbereichen eines Unternehmens . . . . .	162
4.3	So sieht es beim Erwerber aus . . . . .	163
4.3.1	Der Kauf des Gesamtunternehmens . . . . .	164
4.3.2	Der Erwerb eines Teils eines Unternehmens . . . . .	166
<b>5</b>	<b>Die Vermögensverwaltungs-GmbH . . . . .</b>	<b>168</b>
	<b>Teil D. Checkliste: Akuter Handlungsbedarf . . . . .</b>	<b>171</b>
	<b>Teil E. Ausblick . . . . .</b>	<b>173</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>175</b>